

Niederschrift

über die Sitzung des Bezirksausschusses Rheder



Sitzungs-Nr.: **Rheder/003/14-20**
Sitzungs-Tag: **07.10.2015**
Sitzungs-Ort: **Rheder, Gartenstraße,
Trompetersprunghalle**

Beginn der Sitzung: **19:30 Uhr**
Ende der Sitzung: **21:30 Uhr**

CDU:

Arentz, Carsten
Bröker, Philipp
Disse, Ulrich
Kornhoff, Sebastian
Micus, Judith

SPD:

Falkenberg, Dieter

Vertretung für J. Holtemeyer

UWG/CWG:

Bobbert, Johannes

Tagesordnung

Drucksache Nr.

Öffentliche Sitzung

- 1. Begrüßung**
- 2. Gedenkminute für den Verstorbenen Felix Volkhausen**
- 3. Verwendung der Vereinsfördermittel 2015**
- 4. Verwendung der Mittel 2015 lt. Hauptsatzung**
- 5. Verkehrssituation der B 252 durch die Ortschaft Rheder**
- 6. Evtl. Entfernung von Bäumen innerorts an der B 252**

7. Renovierung der Kapelle "Im Siek"

8. Bekanntgaben

9. Anfragen der Mitglieder und Zuhörer

Öffentliche Sitzung

1. Begrüßung

Der Vorsitzende Ulrich Disse begrüßt die Anwesenden zur Sitzung und erklärt diese um 19:30 Uhr für eröffnet.

2. Gedenkminute für den Verstorbenen Felix Volkhausen

Zum Gedenken an das langjährige Bezirksausschussmitglied Felix Volkhausen erheben sich die Anwesenden. Felix Volkhausen war von 1984-1989 Ratsmitglied der Stadt Brakel und Vorsitzender des Bezirksausschusses in Rheder und Siddessen. Weiterhin war er von 1979 bis zu seinem Tod ununterbrochen Mitglied im Bezirksausschuss Rheder.

3. Verwendung der Vereinsfördermittel 2015

Für die Vereinsfördermittel in Höhe von 570,84 € liegt ein Antrag der Schützenbruderschaft Rheder vor. Das Geld soll für die Renovierung der Michaelskapelle im Sieg eingesetzt werden.

Der Bezirksausschuss stimmt mit 7 Ja-Stimmen **einstimmig** dem Antrag zu.

4. Verwendung der Mittel 2015 lt. Hauptsatzung

Der Bezirksausschuss beschließt einstimmig, dass der Betrag von 471,54 € auf dem Sparbuch angespart werden soll. Die Mittel sollten ggfls. Auch für die Renovierung der Kapelle verwendet werden.

5. Verkehrssituation der B 252 durch die Ortschaft Rheder

Siegfried Löhr erklärt den Anwesenden die Problematik der Ortsdurchfahrt. Sie erklärt den Anwesenden, dass das größte Problem das zu schnelle Ein- und Ausfahren der Autos und LKW ist. Hierdurch entstehen eine enorme Geräuschbelastung und ein extremes Unfallrisiko.

Im Juni 2014 habe sie in der Bürgersprechstunde die Problematik dem Bürgermeister mitgeteilt. Daraufhin fand im August 2014 eine 1,5 stündiger Ortstermin statt. In diesem Ortstermin wurde von Seiten der Polizei mitgeteilt, dass in Rheder kein erhöhtes Unfallaufkommen ist und dass es normal ist, dass die Autos die in den Ortschaften geltende Höchstgeschwindigkeit erst nach 300-400 m erreichen.

Außerdem erfolgte von ihrer Seite im Mai 2015 ein Schreiben an das Ministerium für Bauen, Wohnen, Stadtentwicklung und Verkehr. In diesem Schreiben wurde mitgeteilt, dass aufgrund des sinkenden Verkehrsaufkommens (2000-2015 waren es angeblich 20% weniger Autos) kein Bedarf bestünde. Der Bezirksausschuss sieht trotzdem den Bedarf an Geschwindigkeitsmaßnahmen. Da die Kinder auf ihrem Schulweg die Straße immer überqueren müssen, könne man sich glücklich schätzen, dass in den letzten Jahren keine schlimmen Unfälle passiert sind.

Der Bezirksausschuss entscheidet sich dafür, dass ein Antrag an die Stadt Brakel gestellt werden soll,

- zur Anbringung einer digitalen Warntafel
- dass durch entsprechende Verkehrsschilder die Geschwindigkeit schon vor Ortseinfahrt auf 50 km/h gedrosselt wird.

Außerdem soll ein Schreiben an den Petitionsausschuss folgen. Hierzu soll eine Unterschriftenaktion erfolgen, die ggfls. gemeinsam mit Siddessen. Judith Micus, Dieter Falkenberg und Siegfried Löhr erklären sich bereit, die Unterschriften zu sammeln.

Der Bezirksausschuss beschließt diese Maßnahme **einstimmig** mit 7 Ja-Stimmen.

6. Evtl. Entfernung von Bäumen innerorts an der B 252

Da der Baum bei der Werkstatt (TÜV-Station) beim Ein- und Ausfahren der Autos stört, entschließt sich der Bezirksausschuss **einstimmig**, dem Antrag stattzugeben.

Burkhard Weber erklärte sich vorher bereit, auf seine Kosten einen neuen Baum anpflanzen zu lassen. Die Neuanpflanzung soll in Absprache mit dem Ortsheimatpfleger und Bezirksausschuss erfolgen.

7. Renovierung der Kapelle "Im Siek"

Der Vorsitzende Ulrich Disse informiert den BZA, dass sich die Kosten für die Renovierung nach dem Kostenvoranschlag der Firma Ilex-Dachdecker GmbH auf ca. 3.486,70 € belaufen. Philipp Bröker erklärte sich bereit, einen zweiten Kostenvoranschlag bei der Firma Müller in Nieheim einzuholen.

Um die Kosten zu stemmen wird angeregt, sich an den Stiftungsfond der Sparkasse Höxter zu wenden. Außerdem sollen die Vereinsfördermittel für die Renovierung verwendet werden.

Der Bezirksausschuss beschließt **einstimmig** mit 7 Ja-Stimmen ein Vorantreiben der Renovierung.

8. Bekanntgaben

Der Vorsitzende Ulrich Disse informiert, dass die Stromtrasse auf Beschluss des Kabinetts durch Erdkabel erfolgen soll.

9. Anfragen der Mitglieder und Zuhörer

Herr Falkenberg regt an, ob eine Standortverlegung der Mülltrennungsbehälter und Kleiderbehälter möglich ist. Da im Moment kein anderer geeigneter Platz zur Verfügung steht, muss das Problem im Auge behalten werden.

Desweiteren regt Herr Falkenberg an, eine Gedenktafel für verdiente Bürger in Rheder anzubringen.

Der Ortsheimatpfleger Johannes Bröker informiert den BZA, dass die Firma Sewikom aus Beverungen unerlaubt einen Funkmasten unterhalb des Kreuzes an der Borg errichten will.

Damit ist die Tagesordnung erledigt. Weitere Wortmeldungen ergeben sich nicht. Mit einem Dank an die Teilnehmer schließt der Vorsitzende die Sitzung.

gezeichnete Unterschriften:

Ulrich Disse
(Vorsitzender)

Sebastian Kornhoff
(Schriftführer)